

Die USPD 1917-1922: Eine revolutionäre sozialdemokratische Partei?

Prof. Dr. Wolfgang Kruse

Montag, 09.10.2017, 16:15 – 17:45 Uhr

Dienstag, 10.10.2017, 11:15 – 12:45 Uhr

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit der Frage, ob und auf welche Weise die 1917 als Abspaltung von der SPD gegründete und sich 1929/22 auf KPD und SPD aufteilende „Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands“ (USPD) eine revolutionäre sozialdemokratische Partei mit eigenständigen Zielen und Perspektiven gewesen ist..

Literatur

Dieter Engelmann, Horst Naumann: Zwischen Spaltung und Vereinigung. Die Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands in den Jahren 1917–1922, Berlin

Hartfried Krause, USPD. Zur Geschichte der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, Frankf./M. 1976

Eugen Prager, Geschichte der USPD. Entstehung und Entwicklung der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, Berlin 1921

Heinrich-August Winkler, Von der Revolution zur Stabilisierung. Arbeiter und Arbeiterbewegung in der Weimarer Republik 1918 bis 1924, Berlin 1984